



KLOTENS Nachwuchs wieder sehr erfolgreich

Am letzten Samstag fand in Zug das grösste Nachwuchsmeeting mit rund 600 Teilnehmern statt. Mit dabei eine 12er Gruppe der Klotener Nachwuchsathleten, die sich auch bei einem nationalen Teilnehmerfeld bewähren konnten. Bei den männlichen U16 konnte Joel Temeng aus verletzungsgründen nur zwei Disziplinen absolvieren. Beide gewann er überlegen, sowohl der 80 Meter Sprint in 9,38 Sekunden und das Kugelstossen mit 14.69 Metern. Bei den U12 war es Adonis Kroko, der über 60 Meter 2. wurde in 9,14 Sekunden, der 50 Teilnehmer. Einen weiteren 2. Rang gab es für ihn im Weitsprung mit 4.36 Meter und einen 1. Rang über 60 Meter Hürden in 11.05 Sekunden. Seine Schwester Ariane startete bei den U18 und erreichte über 100 Meter einen 2. Rang in 13.15 Sekunden, sowie einen 3. Rang im Kugelstossen mit 10.45 Metern. Bei den U14 war es einmal mehr Christa Temeng, die viermal zu Oberst auf dem Podest stand. Die 60 Meter gewann sie in 8.43 Sekunden, die Hürden in 9,70 Sekunden, den Weitsprung mit 5.35 Metern und das Kugelstossen mit 10.39 Metern. Einen weiteren 2. Rang gab es für Levia Schaden über 1000 Meter mit der neuen persönlichen Bestzeit von 3.24.35 Minuten. Vorher hatte sie ihre Serie in den Hürden in 10.78 Sekunden gewonnen, was zum vierten Gesamtrang reichte. Auch die übrigen Klotener kämpften sehr erfolgreich und erreichten Platzierungen unter den ersten zehn, so Anja Hostettler in den Hürden in 11,52 Sekunden, Levia Schaden im Weitsprung mit 4.51 Metern und im Kugelstossen mit 7.88 Metern, sowie Sarah Gläser bei den U12 über 60 Meter in 9.54 Sekunden.

Bereits am nächsten Wochenende sind die Klotener an verschiedenen Orten im Einsatz. In Hochdorf versucht am Samstag Joel Temeng an den Schweizer Meisterschaften im Sechskampf möglichst weit vorne zu landen. Offen ist, wie ihn seine Knieverletzung bei den Sprüngen behindert. Seine Schwester Christa versucht gleichzeitig in Frauenfeld ihren Titel als schnellste Schweizerin zu verteidigen. Ebenfalls für den Schweizer Final hat sich Adonis Kroko qualifiziert. Kampflos den Titel aufgeben muss Joel Temeng, da leider der Mehrkampf zum gleichen Zeitpunkt stattfindet. Den weitesten Weg muss Levia Schaden zurücklegen, sie startet am Schweizer Final der Mille Gruyère in Locarno, welcher am Sonntag stattfindet.

Doch noch eine Medaille für Matthias Studiger

Letzte Woche durften wir über den tollen 4. Rang von Matthias Studiger an den U23 Schweizer Meisterschaften berichten über die 110 Meter Hürden in ausgezeichneten 15.53 Sekunden. Nachträglich hat sich nun herausgestellt, dass der Dritte nicht startberechtigt gewesen wäre. Matthias ist nun auf den 3. Rang nachgerutscht und hat diese Woche nachträglich die Bronzemedaille erhalten!

16.9.19